November 2026 - Februar 2027

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Köln Niehl-Riehl

St. Martins-Singen Seite 10

Fröhliche Weihnachten für Alle Seite 29

Niehl Riehl
Evangelisch in Köln



Inhalt

Grußwort	3
Aus dem Pfarrbüro	4-5
Aus dem Gemeindebüro	6
68. Aktion Brot für die Welt	7
Adventssammlung der Diakonie	8
Aus dem Veranstaltungsprogramm	9-13
Regelmäßige Angebote in der Gemeinde	14-15
Gottesdienstplan November 2026 - Februar 2027	16-17
Veranstaltungskalender November 2026 - Februar 2027	18-19
Aus der Kinderkirche	20
Aus dem Projekt: Konfirmation2027	21
Aus dem Presbyterium	22-23
Aus der Gemeinde	24
Aus der Jugendarbeit	25
Aus der Seniorenarbeit	26-27
Aus der Schlenderhaner Straße	28
Aus der Diakonischen Arbeit | Aktion: Fröhliche Weihnachten für Alle	29
Amtshandlungen | Impressum	30
Kinderseite	31
Kontakt	32

Winterwendezeit: Licht ist unterwegs

Da ist der Herbst. Die Tage werden kürzer. Im grauen November haben die Bäume meistens ihre Blätter verloren. Draußen mummeln wir uns ein, drinnen zünden wir schon mal eine Kerze an.

Was mag noch kommen? Und mit wem werde ich dieses Jahr feiern an Weihnachten oder Silvester?

Als Kind habe ich sehnsüchtig Weihnachten erwartet. Dann wurde ich groß und erwachsen. Advent und Weihnachten blieben wichtig, aber sicher nicht der Geschenke wegen.

Vorab der November mit dem Gedenken an die Pogromnacht von 1938, dem Mauerfall von 1989, dem Volkstrauertag und dem Totensonntag. Da war ich als Pfarrer zu Gedenkfeiern auf jüdischen Friedhöfen oder an Standorten ehemaliger Synagogen unterwegs, stand oft an Denkmälern für die Opfer der zwei Weltkriege und gefallener Soldaten. Und erinnere Begegnungen mit Menschen, die ihre Angehörigen im zu Ende gehenden Kirchenjahr verloren haben. Das Gedenken im Gottesdienst, der Gang auf Friedhöfe. Einander anblicken, die Hände drücken, der Versuch zu trösten.

Ja, auch wir Menschen verlieren Blätter. Das mag uns besonders jetzt bewusst werden.



Der Prophet Jesaja schreibt (Jes 61,2): “Denn siehe, noch bedeckt Finsternis das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir erstrahlt der HERR, und sein herrlicher Glanz scheint auf dich.”.

Finsternis erleben wir allerorten. Aber es gibt auch diese Zusage vom Glanz, Licht ist unterwegs. Und Knospen werden sich bilden, Neues wird wachsen - auch Blätter.

Vertraut den neuen Wegen,
liebe Gemeinde, fürchtet Euch nicht.

Eckhart Altemüller

Von Zeit zu Zeit bist du da

Das Leben der Natur gibt dem Kirchenjahr seinen Rahmen. Die von den Herbstwinden entkleideten Bäume verbinden sich mit der Botschaft von der Begrenztheit unserer Zeit.

Der Abschluss des Kirchenjahres lädt dazu ein, an die verstorbenen Menschen zu denken, die wir geliebt haben.

Vor ein paar Jahren habe ich im Herbst meine geliebte Großmutter beerdigt. Bei dieser Aufgabe spürte ich auf meinen Schultern sowohl den schweren Mantel der Trauer als auch das besondere Privileg auf den Sarg nach finnischer Tradition mit Sand ein Kreuzzeichen zu zeichnen. Es war berührend, die eigene Oma mit Worten zu segnen, die sie zurück in die Arme des Schöpfers begleiten und die uns zugleich mit einer Kette von Hunderten von Generationen verbinden, aus der Schöpfungsgeschichte im Buch Genesis: „Staub bist du und zum Staub wirst du zurückkehren.“.

Auch die Bilder, die bei der Trauerfeier das Leben meines Großmutters zeigten, haben mich sehr berührt. Beim Betrachten der Fotos sah ich in den jungen Gesichtern meiner Oma und meiner Mutter deutlich meine eigenen Gesichtszüge. Ich bemerkte, dass ich in vielerlei Hinsicht wie aus demselben Holz geschnitzt bin. Bei diesen Gedanken klingen in mir die Worte aus Psalm 90 nach:



“Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.”.

Jeder Mensch fragt sich von Zeit zu Zeit, welche Spuren das eigene Leben hinterlassen wird, wenn es einmal zu Ende geht.

Ist es wichtiger, eine Erinnerung an die eigene Persönlichkeit und Lebensabschnitte zu hinterlassen?

Oder ist es vielleicht etwas, das im größeren

Zusammenhang sichtbar bleibt – etwas, das von meiner eigenen Herkunft oder meiner Familie erzählt?

Seit ich außerhalb meiner Heimat lebe habe ich gemerkt, wie wichtig es wird, die eigenen Wurzeln zu kennen. Was habe ich aus den Generationen vor mir in diesen Augenblick und in diese Umgebung mitgebracht, in die ich als Fremde gekommen bin, in der ich mich aber vielleicht dauerhaft niederlasse?

Als Christin zu leben, gibt diesen Gedanken noch eine weitere Tiefe. Im großen Zusammenhang der Schöpfung sind wir nur ein kleiner, letztlich vergänglicher, Teil des Ganzen.

Und doch ist jede und jeder von uns vom Gott berufen, unersetzlich und wertvoll. Jede und jeder von uns erzählt einen Teil der Geschichte eigener Familie.

Unser Schöpfer, der nicht an die Grenzen der Zeit gebunden ist, ist in allen unseren Lebensabschnitten gegenwärtig.

Im Wunder der Geburt, im Schmerz des Abschieds. Möge Er dich und Sie durch diesen Herbst begleiten, und von Zeit zu Zeit, von Generation zu Generation.

Psalm 90 endet mit den Worten:
„Zeige deinen Knechten deine Werke und deine Herrlichkeit ihren Kindern. Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unsrer Hände bei uns. Ja, das Werk unsrer Hände wollest du fördern!“.

In Trauer oder Freude, in Zeiten des Verlustes oder zu Beginn eines neuen Lebensabschnittes sind wir für Sie und Euch da.

Eure / Ihre
Anna-Maari Tölle, Pfarrerin



Aus dem Gemeindebüro

Liebe Gemeinde,
ein heißer Sommer liegt hinter uns, sodass Herbst und Winter, Advent und Weihnachten nach einer wunderbaren Erlösung klingen.

Der November beginnt mit der **Kinderkirche** am 01.11. (Seite 20) gefolgt von unserem traditionellen **Hobbymarkt** (Seite 9) am 07.11. bevor wir am 08.11. herzlich zur **Gemeindeversammlung** (Seite 23) einladen. Am 11.11. findet bereits zum dritten Mal das **St. Martins-Singen** (Seite 9) statt. Der **Jugendabend** (Seite 25) ist für den 13.11. vorgesehen. Ein nächstes **Repair-Café** findet am 14.11. statt (Seite 10). Am am 25.11. lassen wir im Rahmen der **OrangeDays** die Stephanuskirche wieder orange leuchten und Frank Weinert bietet zwei **Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen** (Seite 11) an. Am 28.11. findet der nächsten **Frauentag** (Seite 11) statt. Der 29. November ist der 1. Advent, ab dem wir in diesem Jahr eure Lebensmittelpakete für die Aktion **Fröhliche Weihnachten für Alle** der Kölner Tafel (Seite 29) entgegennehmen.

Im Dezember wird es (vor-) weihnachtlich: Los geht es am 01.12. mit dem **Singen im Advent** (Seite 12), das auch am 08. und 15.12. stattfindet. Für den 04.12. ist der monatliche **Jugendabend** (Seite 25) geplant. Am 05.12. haben wir das **TONDEMELISMA** MusikFestival 2026 (Seite 12) zu Gast in der Stephanuskirche.

Zur diesjährigen **Senioren-Weihnachtsfeier** (Seite 15) laden wir am 11.12. ein. Im **Café Miteinander** wird am 16.12. **Weihnachten** (Seite 14) gefeiert. Kantor Leo Wildauer lädt am 19.12. zu einem **weihnachtlichen Mitsingkonzert** (Seite 13) ein. Womit wir auch schon zu unsereren **Weihnachtsterminen** (Seite 5) kommen:
Am Heiligabend gibt es den **Weihnachtsgottsdienst in den SBK**, die **Kinder-Christvesper**, die **Christvesper** und die **Christnacht mit Abendmahl**. Das Jahr beenden wir mit dem **Altjahrsabend-Gottesdienst** am Silvestertag.

Ins neue Jahr starten wir mit dem **Jugendabend** am 15.01. (Seite 25) und der **Karnevalsfeier** im **Niehler Seniorenkreis** am 28. Januar.

Der Februar ist vom **Karneval** geprägt, der im **Café Miteinander** am 03.02. begangen wird. Am 07.02. wir es **Jeck im Joddesdeens** (Seite 20). Fast schon traditionell begehen wir den Aschermittwoch mit einem **Fisch(suppe)essen im Café Miteinander** (Seite 14). Während der Passionszeit laden freitags wir wieder zur **Oase der Ruhe** (Seite 13) ein. Der letzte bei Redaktionsschluss feststehende Termin im ist der **Jugendabend** (Seite 25) am 19. Feburar.

Fühlt euch herzlich eingeladen!

Kraft zum Leben schöpfen - so lautet auch das Motto der 68. Brot für die Welt-Aktion.

Wie im Vorjahr lädt es uns ein, gemeinsam aufzubrechen – für eine Zukunft, in der alle Menschen in Würde leben können, heute und in den kommenden Generationen. Kraft zum Leben schöpfen – um, im Vertrauen auf Gott, Verantwortung zu übernehmen – im Kleinen wie im Großen. Gemeinsam können wir Wirklichkeit werden lassen, was der Prophet Amos sagt: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“.

Die Folgen der Klimakrise werden immer dramatischer – besonders im Globalen Süden. Denn dort sorgt sie für immer häufigere Unwetter und verschärft Wassermangel und Hunger. Wir müssen dringend handeln. Deshalb hat Brot für die Welt Klimagerechtigkeit und Ernährungssicherung auch zu Schwerpunkten der Arbeit in der 68. Spendenaktion gemacht.

Wer ausreichend Wasser hat, kann Land bebauen und säen und ernten. Doch das Grundwasser sinkt vielerorts ab, Regen bleibt allzu oft aus. Nur ein grundsätzlich anderer Umgang mit dem Gemeingut Wasser sichert auch zukünftig den natürlichen Wechsel von Aussaat und Ernte, unsere Ernährung.

Neben Dürren bedrohen auch Überschwemmungen und steigende Meeresspiegel die Lebensgrundlagen vieler Menschen. Gerade in Ländern des Globalen Südens, die am wenigstens zur Klimakrise beigetragen haben, leiden die Menschen darunter am meisten. Wasser wird dort zum Sinnbild für fehlende Gerechtigkeit.

Wasser ist lebensnotwendig, so grundlegend wie unser tägliches Brot. Jeder Mensch braucht es zum Überleben. Und doch fehlt über zwei Milliarden Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dabei ist dieser Zugang seit 2010 als grundlegendes Menschenrecht anerkannt. Ohne Wasser gibt es kein Leben, keine Gesundheit, keine Nahrung. Solange Wasser fehlt, bleiben Menschenrechte ein leeres Versprechen.



8 Adventssammlung der Diakonie

Die Diakonie setzt sich für Demokratie und Vielfalt ein. Sie unterstützt, wo unsere Hilfe dringend gebraucht wird und sammelt dafür auch im Rahmen der **Adventssammlung** vom 14. November - 05. Dezember 2026.

Die Spenden werden wie folgt aufgeteilt:
40% werden vom Diakonischen Werk Rheinland Westfalen Lippe (Diakonie RWL) für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwendet.

35% sind für die diakonische Arbeit unserer Kirchengemeinde bestimmt.

25% der Spenden gehen an die Diakonie Köln und Region. Gerade dort, wo Menschen schnelle, unbürokratische Unterstützung brauchen, machen Spenden den entscheidenden Unterschied. Nicht jede Not lässt sich planen – und nicht jede Hilfe wird finanziert. Die Diakonie Köln und Region begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Religion.

Mit Ihrer Spende helfen Sie genau dort, wo Unterstützung gerade am dringendsten benötigt:
Spenden auch Sie mit dem Verwendungszweck **Adventssammlung 2026** an:
Kirchenkreis Köln Linksrheinisch
IBAN DE85 3705 0198 1909 1937 22

Für Menschen. Für Zusammenhalt. Für Köln.

Ihre Spende fließt in folgende Bereiche:

- Kinder, Jugendliche und Familien
- Kitas und Bildung
- Migration und Flucht
- Sozialpsychiatrie
- Wohnungslosenhilfe
- Schuldner- und Sozialberatung
- Senior*innenarbeit
- Sozialraumarbeit & Quartiersprojekte
- Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement



Hobbymarkt



Auch in diesem Jahr läuten wir mit dem beliebten Hobbymarkt die Vorweihnachtszeit ein. Dazu laden wir am Samstag, 07. November von 10:00h-17:00h herzlich in das Gemeindezentrum und die Stephanuskirche in der Riehler Brehmstraße ein.

Aussteller*innen aus Riehl und Umgebung bieten an ihren Ständen in der Stephanuskirche selbstgemachte Dinge zum Verkauf an: Gestricktes, Schmuck, besonders gestaltete Briefkarten, Weihnachtsschmuck und Vieles mehr.

Dazu gibt es in den Gemeinderäumen Kaffee & Kuchen oder Würstchen & Kartoffelsalat.

Die Erlöse dieser Verkäufe kommen der Gemeindearbeit unserer Kirchengemeinde zu Gute.

St. Martins-Singen



Bereits zum dritten Mal findet am 11.11. unser St. Martins-Singen statt.

Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir auch diesmal wieder mit Kindern aus den Veedeln, den umliegenden Grundschulen, Kindergärten und Kitas und allen, die sonst noch Lust haben, auf unserem Kirchplatz vor der Stephanuskirche Martinslieder singen.

Wer weiß, vielleicht sind Kinder aus der von Leo Wildauer geleiteten Chor-AG, die seit diesem Sommer bei den Riehl Kids angeboten wird, dabei.

Ihr bringt eure Laternen mit, wir machen ein Feuer und ab 18:00h singen wir zusammen!

Zur Stärkung haben wir im Anschluss wieder Weckmänner für euch!

Repair-Café



Das Repair-Café geht in die dritte Runde. Nachdem im März Fahrräder frühlingsfit gemacht und im Juli Elektrokleingeräte repariert wurden, öffnet am 14.11. um 10:00h der **Puppen-/Teddybären-Doktor** seine Praxis in unseren Gemeinderäumen.

Wer kennt es? Das Lieblingskuscheltier hat schon bessere Zeiten gesehen, aber das Kind liebt es heiß und innig. Der Teddy ist “abgeliebt” und hat an Füllung verloren? Der Puppe wurde aus versehen der Arm abgerissen?

Hannelore Finster, die als gelernte Kostümbildnerin Expertin mit Nadel und Faden ist, und Frank Weinert, der ein Talent für Reparaturen aller Art hat, unterstützen euch beim Versuch, eure Teddybären, Puppen und Spielzeug aller Art wieder flott machen.

OrangeDays 2026



Die Stephanuskirche leuchtet orange.
Zum Start der **OrangeDays**, die vom 25. November, dem **Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen** bis zum 10. Dezember, dem T**ag der Menschenrechte**, dauern, lassen wir die Stephanuskirche bereits zum sechsten Mal **orange** leuchten.

Die **OrangeDays** sind eine Kampagne der Vereinten Nationen, die sich gegen Gewalt an Frauen und Mädchen richtet.

Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Gewalt, die fest in unseren patriarchalen Strukturen verankert ist, zu schärfen und Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu bekämpfen, denn sie hat tiefgreifende Folgen für das Leben von Frauen und die gesamte Gesellschaft.

Selbstverteidigungs-Workshops für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren

Aus gegebenem Anlass bietet unser Küster Frank Weinert, der Kampfsporttrainer im Verein ist, um 16:00h und um 18:00h zwei kostenlose Selbstverteidigungs-Workshops für Frauen und Mädchen an. Wir bitten bei Teilnahme um Spenden für den Verein **Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen - Frauen gegen Gewalt e.V.**.

Die Workshops beinhalten Übungen zur Selbstbehauptung, die in Rollenspielen geübt werden. Es werden einfache Selbstverteidigungstechniken vermittelt, bei denen der Körper in Form von Stimme, Gestik und Mimik eingesetzt wird.

Bitte meldet euch unbedingt über den QR-Code im Bildmotiv oder unsere Homepage (Termine) zum gewünschten Workshop an.



Frauentag: Starke Frauen in der Bibel 3



„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.“

Rut 1,16

Dieser Bibelvers wird sicher manchen vertraut sein, Rut sagt ihn zu ihrer Schwiegermutter Noomi und folgt ihr in die Fremde. Am kommenden Frauentag am 28. November werden wir uns mit Rut, mit Abschied und Neubeginn und mit der Kraft weiblicher Verbundenheit auseinandersetzen.

Wir treffen uns um 14:00h im Gemeindezentrum und bleiben, mit einer Kaffee & Kuchen-Pause, bis 17:00h zusammen. Das Abendessen findet nicht mehr statt.

Bitte meldet euch über das Gemeindebüro oder das Formular auf der Homepage (Termine) für den Frauentag an.

Singen im Advent



Anders als in den drei Vorjahren findet das “Singen im Advent” in diesem Jahr nicht auf Kirchplatz vor der Stephanuskirche, sondern am Adventskranz in der Stephanuskirche statt. Der Adventkranz wird hierfür in den Altarraum heruntergelassen, sodass sich alle Sängerinnen und Sänger rundherum stellen können.

Begleitet von Leo Wildauer am Flügel und unterstützt von Mitgliedern des Stephanus-Chores, können die Teilnehmenden sich Weihnachtslieder wünschen, die gemeinsam gesungen werden. Von “Alle Jahre wieder” bis “Zu Bethlehem geboren”.

Am brennenden Adventskranz, werden wir uns gemeinsam von Woche zu Woche mehr in Advents- und Weihnachtsstimmung bringen!

TONDEMELISMA MusikFestival2026



Was geschieht, wenn Musik an eine Grenze gelangt – und plötzlich die menschliche Stimme einsetzt?

Unter dem Titel „Stimme an der Grenze“ findet am 05. Dezember 2026 um 19:00h das TONEDMELISMA MusikFestival in der Stephanuskirche statt.

TONEDMELISMA verbindet Arnold Schönbergs Zweites Streichquartett op. 10 mit zwei Uraufführungen: Saskia Bladts the white room, inspiriert von der Lyrik Emily Dickinsons, und Ataç Sezers The Last Tune (Son Türkü) nach Orhan Veli Kanık. Im Zentrum stehen Stimme, Grenzerfahrung, Verwandlung und Hoffnung.

Es musizieren Marisol Montalvo, das Asasello Quartett und Henri Sigfridsson.

Nun singet und seid froh!
Weihnachtliches Mitsingkonzert



Am 19. Dezember um 17:00h lädt unser Kirchenmusiker Leo Wildauer unterstützt von Maximilian Bellen herzlich zu einem weihnachtlichen Mitsingkonzert mit Orgel und Trompete in die festlich erleuchtete Stephanuskirche ein.

Zwischen bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, bei denen die Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen ist, kräftig mitzusingen, erklingt besinnliche, aber auch feierliche Orgelmusik.

Freut euch auf einen Abend an Adventskranz und Weihnachtsbaum, mit stimmungsvoller Musik – zum Einstimmen auf den vierten Advent und die nun ganz kurz bevorstehenden Weihnachtstage.

Oase der Ruhe
in der Passionszeit



Während der Passionszeit lädt Pfarrerin Anna-Maari Tölle freitags (außer am 05. März, wenn bei uns in der Gemeinde der Weltgebetstag der Frauen WGT stattfindet) zur Oase der Ruhe in die Stephanuskirche ein.

Gönnt euch eine halbe Stunde Zeit, in der ihr bei meditativen Klängen in der mit Kerzen erleuchteten Stephanuskirche zur Ruhe kommt, um anschließend entspannt und voller Energie ins Wochenende zu starten.



Im Juni 2024 fand das 1. **Café Miteinander** statt. Damals noch unter dem Namen “offenes Gemeindecafé” im kleinen Gemeinderaum. Mittlerweile ist der Zuspruch so groß, dass wir jeden Mittwoch um 15:00h die Türen unseres großen Gemeinderaumes für das Café Miteinander, so der Name, den die Teilnehmenden dem Café gegeben haben, öffnen. Du kennst das Café noch nicht, dann komm einfach dazu!

Neben den Treffen bei den regulären Cafés feiern wir auch unterschiedliche Feste im Jahreskreis gemeinsam und laden euch dazu herzlich ein:

Weihnachten im Café Miteinander

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag “im Geiste der Weihnacht” voller Menschlichkeit, Mitgefühl und Liebe!



Karneval im Café Miteinander

Auch 2027 laden wir zum Karneval ins Café Miteinander ein. Kommt gerne im Kostüm!



Fischessen im Café Miteinander

Mit dem 3. Mal wird es Brauchtum ...



Gemeindezentrum | Brehmstraße 4-6 (Riehl)

DI 19:30h	Probe Stephanus-Chor	Stephanuskirche
MI 10:00h	Sitzgymnastik	Stephanuskirche
MI 15:00h	Café Miteinander	großer Gemeinderaum
DO 15:30h (1. + 3. des Monats)	Frauenkreis	kleiner Gemeinderaum
FR 10:00h	Baby- und Spielgruppe	Gruppenräume im UG
FR 18:00h (1x im Monat)	Jugendabend	Jugendraum im UG

Sozial-Betriebe-Köln (SBK) | Boltensternstraße 16 (Riehl)

MO 14:30h (3. des Monats)	Spiel, Spaß & Unterhaltung	Haus F | EG links
MI 10:30h (4. des Monats)	Abendmahlgottesdienst	Haus F | EG links
FR 14:30h (1. + 3. des Monats)	Simeonkreis	Haus F | EG links

Weitere Gottesdienste finden im wöchentlichen Wechsel in allen Pflegehäusern der SBK statt.

Katholische St. Clemens Kirche | Friedrich-Karl-Straße 222 (Niehl)

DO 14:30h	Seniorenkreis	Pfarrsaal

Feiern in der Gemeinde

Mehrmals im Jahr laden wir die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu einer großen Feier in die Stephanuskirche ein.

Am **11. Dezember** um 14:00h laden wir herzlich zu unsere diesjährige **Senioren-Weihnachtsfeier** ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm wollen wir gemeinsam feiern.

Wir bitten um telefonische Anmeldung (gerne mit Begleitperson) bis zum 09.12. über unser Gemeindebüro. 02 21 / 766 333 Es kann jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.



November	Zeit	Veranstaltung | Ort
Sonntag, 01.11.2026	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
	11:00h	Kinderkirche | Stephanuskirche & großer Gemeinderaum Gabriele Gölz & Kinderkirchteam
Sonntag, 08.11.2026	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 15.11.2026	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 22.11.2026 Ewigkeitssonntag	11:00h	Gottesdienst mit Konfirmand*innen | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle | Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 29.11.2026 1. Advent	11:00h	Gottesdienst mit Abendmahl | Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Dezember		
Sonntag, 06.12.2026 2. Advent	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 13.12.2026 3. Advent	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle | Stephanus-Chor
Sonntag, 20.12.2026 4. Advent	11:00h	Gottesdienst mit Konfirmand*innen | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Mittwoch, 24.12.2026 Heiligabend	14:30h	Weihnachtsgottesdienst | SBK Haus F EG links Pfarrerin Anna-Maari Tölle
	16:00h	Kinder-Christvesper | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle | Gabriele Gölz & Kinderkirche
	18:00h	Christvesper | Stephanuskirche Pfarrerin i. R. Bettina Kurbjeweit
	23:00h	Christnacht mit Abendmahl | Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 27.12.2026	11:00h	Gottesdienst mit Abendmahl | Stephanuskirche Pfarrerin i. R. Bettina Kurbjeweit

Dezember	Zeit	Veranstaltung | Ort
Donnerstag, 31.12.2026 Silvester	17:00h	Altjahrsabend-Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrer i. R. Rainer Stuhlmann
Januar		
Sonntag, 03.01.2027	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrer i. R. Rainer Stuhlmann
Sonntag, 10.01.2027	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 17.01.2027	11:00h	Gottesdienst mit Konfirmand*innen | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 24.01.2027	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 31.01.2027	11:00h	Gottesdienst mit Abendmahl | Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Februar		
Sonntag, 07.02.2027 	11:00h	Familiengottesdienst: Jeck im Joddesdeens | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle | Gabriele Gölz & Kinderkirchteam
Sonntag, 14.02.2027	11:00h	Gottesdienst mit Konfirmand*innen | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 21.02.2027	11:00h	Gottesdienst | Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 28.02.2027	11:00h	Gottesdienst mit Abendmahl | Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller

Etwaige Änderungen entnehmt bitte unserer Homepage
www.ev-kirche-niehl-riehl.de

November	Zeit	Veranstaltung | Ort
Samstag, 07.11.2026	10:00-17:00h	Hobbymarkt | Stephanuskirche & Gemeindezentrum Aussteller*innen aus Riehl und Umgebung
Sonntag, 08.11.2026	12:00h	Gemeindeversammlung | Stephanuskirche Presbyterium der Gemeinde
Mittwoch, 11.11.2026 	18:00h	St. Martins-Singen | Kirchplatz vor der Stephanuskirche Leo Wildauer |Kalle Boeßenecker (Trompete)
Freitag, 13.11.2026	18:00h	Jugendabend: Das perfekte Dinner | Jugendraum im UG Anna-Maari Tölle | Frank Weinert | Team Jugendarbeit
Samstag, 14.11.2026	10:00-12:00h	Repair-Café "Puppendoktor" | großer Gemeinderaum Frank Weinert | Hannelore Finster
Mittwoch 25.11.2026 OrangeDays	16:00h 16:00-17:45h 18:00-19:45h	Die Stephanuskirche leutet orange Selbstverteidigungs-Workshop1 | Stephanuskirche Frank Weinert Selbstverteidigungs-Workshop2 | Stephanuskirche Frank Weinert
Samstag, 28.11.2026	14:00-17:00h	Frauentag: Starke Frauen in der Bibel 3 | Gemeindezentrum Gabriele Gölz | Barbara Strupp-Müller
Sonntag, 29.11.2026 1. Advent bis 09.12.2026		Fröhliche Weihnachten für Alle | Gemeindezentrum Abgabemöglichkeit für Lebensmittelpakete (siehe Seite 29)
Dezember		
Dienstag, 01.12.2026	19:00h	Singen im Advent | Stephanuskirche Kantor Leo Wildauer | Mitglieder des Stephanus-Chores
Freitag, 04.12.2026	18:00h	Jugendabend: Weihnachtsbäckerei | Jugendraum im UG Frank Weinert | Anna-Maari Tölle | Team Jugendarbeit
Samstag, 05.12.2026	19:00h	Tondemelisma MusikFestival 2026 | Stephanuskirche Marisol Montal | das Asasello Quartett | Henri Sigfridsson
Dienstag, 08.12.2026	19:00h	Singen im Advent | Stephanuskirche Kantor Leo Wildauer | Mitglieder des Stephanus-Chores
Freitag, 11.12.2026 	15:00h	Senioren-Weihnachtsfeier | Stephanuskirche Dorothee Agena | Team Seniorenarbeit

Dezember	Zeit	Veranstaltung | Ort
Dienstag, 15.12.2026	19:00h	Singen im Advent | Stephanuskirche Kantor Leo Wildauer | Mitglieder des Stephanus-Chores
Mittwoch, 16.12.2026	15:00h	Weihnachten im Café Miteinander | großer Gemeinderaum Dorothee Agena
Samstag, 19.12.2026	17:00h	Weihnachtliches Mitsingkonzert | Stephanuskirche Kantor Leo Wildauer | Maximilian Bellen (Trompete)
Januar		
Freitag, 15.01.2027	18:00h	Jugendabend: Karaoke & Lets's dance | Jugendraum im UG Anna-Maari Tölle | Frank Weinert | Team Jugendarbeit
Freitag, 22.01.2027 	15:00h	Senioren-Geburtstagsfeier | Stephanuskirche Dorothee Agena | Team Seniorenarbeit
Donnerstag, 28.01.2027 	14:30h	Karneval im Seniorenkreis Niehl | Pfarrsaal St. Clemens Dorothee Agena
Februar		
Mittwoch, 03.02.2027 	15:00h	Karneval im Café Miteinander| großer Gemeinderaum Dorothee Agena
Mittwoch, 10.02.2027 Aschermittwoch 	15:00h	Fisch(suppe) essen im Café Miteinander | gr. Gemeinderaum Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Freitag, 12.02.2027	18:00h	Oase der Ruhe in der Passionszeit | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Freitag, 19.02.2027 	18:00h 18:00h	Oase der Ruhe in der Passionszeit| Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle Jugendabend: Escape Room |außerhalb Frank Weinert | Team Jugendarbeit
Freitag, 26.02.2027 	18:00h	Oase der Ruhe in der Passionszeit | Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle

Diese, alle regelmäßigen und kurzfristig anberaumten Veranstaltungen findet ihr jederzeit auf unserer Homepage unter der Rubrik Termine.
www.ev-kirche-niehl-riehl.de

Aus der Kinderkirche

Kaum haltet ihr diesen neuen Gemeindebrief in den Händen, findet auch schon die erste Kinderkirche statt: am 01.11.26 - wie gewohnt um 11:00h - mit Start im Hauptgottesdienst und der anschließenden Kinderkirche im Gemeinderaum.

Am 1. Adventssonntag, den 29.11.26, treffen wir uns um 11:00h (ebenfalls mit Start im Hauptgottesdienst) zum Kennenlernen des diesjährigen Krippenspiels und zur Verteilung der Rollen.

Das Krippenspiel wird in der Kinder-Christvesper am Heiligabend um 16:00h in der Stephanuskirche aufgeführt.

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, daran mitzuwirken! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, am besten einfach am 29.11. dazukommen.

<u>Die Probentermine sind:</u>

Samstag, 12.12.26
10:00h | Stephanuskirche

Sonntag, 20.12.26
12:30h | Stephanuskirche

Dienstag, 22.12.26 Generalprobe
16:00h | Stephanuskirche

Donnerstag, 24.12.26 evtl. Anspielprobe
vor dem Gottesdienst | Stephanuskirche



Im Januar findet aufgrund der Weihnachtsferien keine Kinderkirche statt.

Der erste Termin im neuen Jahr findet dann am 07.02.27 in Form eines **Familiengottesdienstes „Jeck im Jottesdeens“** mit anschließendem **Begegnungssonntag** und einem kleinen Mittagessen statt.

Wer mag, kommt gerne im Kostüm!



Wir freuen uns auf euch!
Das Team der Kinderkirche



Vom 03. - 05. September war Pfarrerin Anna-Maari Tölle, begleitet von Presbyter Quirin Seifert und acht Teamer*innen aus vergangenen Konfi-Jahrgängen, mit 23 Konfirmand*innen zum Auftakt vom Projekt: Konfirmation2027 auf Kennenlernfahrt in Bonn.

Während der arbeitsreichen Tage hat die Gruppe gut zusammengefunden, sodass einer tollen Konfi-Zeit nichts im Wege steht.

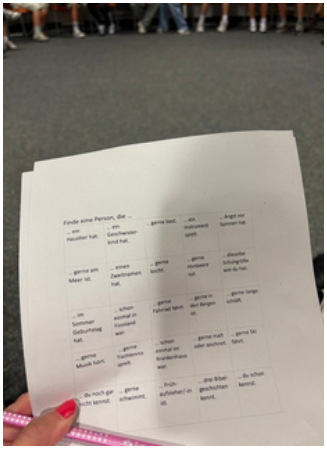




KENNENLERNFAHRT NACH BONN







Liebe Gemeinde,
im Presbyterium, dem Leitungsorgan unserer Gemeinde, ist in den vergangenen Monaten viel passiert. “Vertraut den neuen Wegen” ist so etwas wie unser Wahlspruch geworden.

Mit dem Weggang von Pfarrer Uwe Rescheleit nach Hamburg mußte sich das Presbyterium neu aufstellen. Es setzt sich zusammen aus den in der Gemeinde tätigen Pfarrpersonen und ehrenamtlichen von der Gemeinde gewählten Presbyter*innen.
Der Presbyteriumsvorsitz war neu zu besetzen. In einer evangelischen Kirchengemeinde vertritt der/die Presbyteriumsvorsitzende die Gemeinde nach außen und muss die strategische Steuerung und Gesamtkoordination im Blick haben und mitverantworten. Der Presbyteriumsvorsitz bedeutet auch Dienstvorgesetzte/r der hauptamtlich Mitarbeitenden zu sein. Dazu muß natürlich eng mit der Verwaltung zusammengearbeitet werden.
Nach dem Weggang von Pfarrer Uwe Rescheleit hat das Presbyterium mich in diese Position gewählt. Ich war seit 2024 stellvertretende Presbyteriumsvorsitzende und hatte in dieser Funktion schon die Vorbereitung der Presbyteriumssitzungen und die Sitzungsleitung übernommen. Das mache ich auch als Vorsitzende weiterhin. In die Stellvertretung wurde Pfarrer Eckhart Altemüller gewählt. Er ist jedoch am 31. August 2026 in den Ruhestand getreten und kann damit diese Funktion nicht mehr ausüben. Das Presbyterium hat daraufhin Ute Pollmann-Spürck zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Damit ist zum ersten Mal keine Pfarrperson mehr Teil der Presbyteriumsleitung.

Aktuell steht für das Presbyterium die Frage “Wie geht es weiter im Pfarrdienst?” ganz oben an. Die 1. Pfarrstelle steht zur Nachbesetzung an, die 2. Pfarrstelle ist in Diskussion - gibt es eine Nachbesetzung und wenn ja in welcher Form? Es zeichnet sich mit Pfarrerin Anna-Maari Tölle, die noch bis zum 31.12.2026 in der Ausbildung ist, eine sehr gute Möglichkeit zur Nachbesetzung der 1. Pfarrstelle ab.

Ein zweites Thema, das viel Raum einnimmt, ist das Bauthema. In den Schlenderhaner Straße steht der Neubau mit zehn geförderten Wohnungen und einem gemeindlichen Raum kurz vor der Fertigstellung. Das ist ein Meilenstein. Aber das Thema ist damit noch nicht beendet, da es ja auch noch den hinteren Grundstücksteil gibt, der in Erbpacht zur Bebauung vergeben werden soll.

So wird es weiter viel Bewegung in der Gemeinde geben. Das ist ein spannender und so wie es sich bisher entwickelt, positiver ermutigender Prozess, zu den wir bei der **Gemeindeversammlung am 08. November** gerne eure Fragen beantworten.

Davon ein Teil zu sein und mit in der Verantwortung zu stehen macht viel Freude und ist mir persönlich auch eine Ehre. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung, die erfahre, bin ich sehr dankbar.

Arbeit im Presbyterium ist immer Teamwork. Nur als Team, wenn alle gleichberechtigt auf Augenhöhe zusammenarbeiten, funktioniert Presbyterium. Wir gemeinsam, das Presbyterium, alle hauptamtlich Mitarbeitenden, alle Ehrenamtlichen und alle Gemeindeglieder, können etwas bewegen und erreichen - auch und gerade in Zeiten wachsender politischer Verunsicherung und einer sich zuspitzender Klimakrise.

Gemeinsam können wir unsere Werte und christliche Orientierung leben und bewahren.

Vertrauen wir den neuen Wegen und möge Gottes Segen uns immer begleiten!

Ihre
Barbara Schulte, Presbyteriumsvorsitzende



SAVE THE DATE!

Am 05. März 2027 ist unsere Gemeinde Gastgeberin des Weltgebetstages und lädt unsere Schwestern aus den katholischen und evangelischen Nachbargemeinden zum Gottesdienst in die Stephanuskirche ein. Details folgen in nächsten Gemeindebrief.



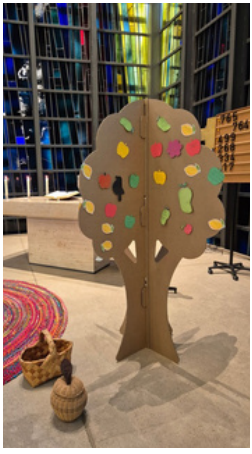














Kommt zu unseren Jugendabenden!
Jeden Monat laden wir euch zum Jugendabend ein. Details könnt ihr der Rubrik Termine unserer Homepage entnehmen und euch direkt über einen Link (statt QR-Code) anmelden.

November | Das perfekte Dinner



Dezember | In der Weihnachtsbäckerei



Januar | Karaoke & Let's Dance



Februar | Escape Room



Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt - Unsere diesjährige Seniorenfahrt zur Straußenfarm Gemarkenhof bei Remagen.

Schon günstig war der Sonne-Wolken-Mix, der uns morgens am Bus empfing und den ganzen Tag begleitete. „Hab mein Wagen voll geladen“ konnten wir vielstimmig singen, denn der Bus war mit 51 Seniorinnen und Senioren aus Niehl und Riehl voll besetzt. Ziel unseres Ausflugs war der Gemarkenhof bei Remagen.

Während der Busfahrt befassten wir uns zunächst, nach der Begrüßung, dem Tagesgebet und einigen Informationen durch Ute Pollmann-Spürck, mit den Besonderheiten der Stadt Remagen am Rhein. Dabei erinnerte Dorothee Agena an die Geschehnisse rund um die zum Ende des 2. Weltkriegs berühmt gewordene „Remagener Brücke“ und Ursula Kutz erzählte, wie die Gebeine des Heiligen Apollinaris sich ihren Platz in Remagen selbst aussuchten. Das Mineralwasser der Apollinarisquelle konnten wir leider nicht probieren, da die Getränkefirma, an der wir vorbeifuhren, keine reisetauglichen Fläschchen herstellt.

Schneller als erwartet erreichten wir den Hof, wo wir freundlich empfangen wurden und schon bald auf Bimmelbahn-Tour über das weitläufige Gelände der Straußenfarm gingen. Bei den drei Stops erzählte uns der sachkundige und humorige Begleiter viel interessantes über die Zucht der größten lebenden fluguntauglichen Vögel der Erde.



Die Zucht ist auch notwendig, denn in Arabien sind die Tiere schon ausgerottet. Seit einigen hundert Jahren zieren die Federn die Uniformen der Offiziere und die Hüte von Damen, auch als Staubwedel waren die antistatischen Straussenfedern sehr beliebt. Ein weiterer Umstand hat aber fast zur Auslöschung der jahrtausendealten Population geführt: Strauße fressen hauptsächlich Vegetarisches, läuft eine Maus oder Eidechse über den Weg, wird auch diese verspeist. Damit der Magen aber voll wird und die Verdauung funktioniert, muss der große Vogel viele Steine aufnehmen. Da sich unter den Steinen auch Diamanten finden ließen, war es für Jäger und Sammler einfacher, die Tiere zu erschießen und ihre Mägen zu entleeren als im Gestein nach Diamanten zu suchen.

Vor uns hatten die großen Vögel jedenfalls keine Angst. So, wie wir sie und besonders ihre langen Hälse und großen Augen bestaunten, bestaunten sie uns. In Gruppen traben sie über die Weideflächen, wobei je-

de Gruppe, auch „Harem“ genannt, aus einem dominanten Hahn, einer „Haupthenne“ und mindestens einer „Nebenhenne“ besteht. Das fördert die Zucht!



Die vielen flauschigen Jungtiere und den Brutkasten mit den großen Straußeneiern konnten wir ebenfalls bestaunen.



Beim Mittagsbuffet im Restaurant ließen wir uns das Straußenfleisch als Gulasch und Ossobuco schmecken.

Zwischen Mittagessen und Kaffee bestand für uns die Möglichkeit das Gehörte und Gesehene entspannt zu verdauen oder sich im kleinen Hofmuseum z. B. noch über die heutige Verbreitung der wild lebenden Strauße in den trockenen Savannen Süd-Ost Afrikas zu informieren und zu erfahren, dass die Strauße auch im alten Testament ihren (zweizehigen) Fußabdruck hinterlassen haben. Sie werden im Buch Hiob als dumme Tiere beschrieben, was inzwischen aufgrund ihres kleinen Gehirns wissenschaftlich nachgewiesen ist.

Zum Nachmittagskaffee gab es dann noch eine Überraschung: Pfarrerin Grit de Boer war angereist und wurde freudig begrüßt!



So sind wir doch nicht ohne geistliche Begleitung unterwegs gewesen.



Ursula Kutz
September 2026



Endlich "Leben in der Bude"!

Am 1. Oktoberwochenende war einiges los im Petrigarten, auf dem Gelände der ehemaligen Petrikiche, in der Niehler Schlenderhaner Straße: die ersten Mietparteien haben ihre Wohnungsschlüssel übergeben bekommen und sind eingezogen.

In den nächsten Wochen werden es ihnen die weiteren Mieter*innen gleich tun. Ab November ist dann richtig "Leben in der Bude", wenn 9 der 10 öffentlich geförderten, barrierefreien Mietwohnungen von 13 Erwachsenen und 10 Kindern bezogen wurden. Eine Einzelperson, ein Paar und sieben Familien haben dann ihr neues zu Hause im Petrigarten.

Lediglich die rollstuhlgeeignete Zwei-Zimer- Wohnung im 3. Obergeschoss konnte bisher noch nicht vermietet werden. Interessierte, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und über einen WBS der Klasse A verfügen, können sich gerne in unserem Gemeindebüro melden.

Gemeindeseitig möchten wir den Standort auch schnellstmöglich mit Leben füllen und haben auch schon einige Ideen. Gerne nehmen wir auch Anregungen aus der Nachbarschaft auf.

Welche Angebote würdet ihr gerne in unserem Niehler Gemeinderaum sehen?
Schreibt uns gerne eine Mail mit euren Vorschlägen.



Fröhliche Weihnachten für Alle?

Schon zum 20. Mal bittet die Tafel Köln mit der Aktion Fröhliche Weihnachten für Alle alle Kölner*innen um weihnachtliche Lebensmittelpakete für die Bedürftigen unserer Stadt. Nach über 95 gespendeten Paketen in 2025 sammeln wir auch in diesem Jahr wieder für die Tafel.

Die erschreckende Realität:
In Köln leben immer mehr Menschen, die sich und ihre Angehörigen nicht aus eigener Kraft ausreichend ernähren können. Daher werden auch nicht alle Kölner*innen fröhliche Weihnachten haben. Es gibt viele in Köln, die nicht wissen, wie sie Weihnachten finanziell überstehen sollen.



So einfach könnt ihr helfen:
Packt ein weihnachtlich dekoriertes Paket mit ungekühlt haltbaren Lebensmitteln und gebt dies zwischen dem **29. November und dem 09. Dezember** während unserer Gottesdienste, Gruppen oder der Öffnungszeiten des Gemeindebüros bei uns ab.

Was kommt in das Weihnachts-Paket hinein?
Die Kölner Tafel bittet ausschließlich um HALTBARE Lebensmittel. Gewünscht werden reine Lebensmittel-Weihnachtspakete, kein Spielzeug und keine Kleidungsstücke etc. einpacken. Der Schwerpunkt liegt auf haltbaren Lebensmitteln, aber sicher freuen sich die Empfänger*innen auch über Drogerieprodukte und weihnachtliche Dekoration.

<u>Lebensmittelbeispiele:</u>

- Getränke (Kaffee, Tee, Wein, Sekt)
- Konserven (Frucht, Gemüse, Fleisch, Fisch)
- Tüten (Pudding, Nachtisch, Suppen)
- Dauerwurstwaren mit längerer Haltbarkeit
- Getreideprodukte (Müsli, Reis, Nudeln)
- Süßwaren (Gebäck, Schokolade, Bonbons)

Impressum
Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Köln Niehl-Riehl
Brehmstr. 4-6 | 50735 Köln
Redaktion:
Wim Müller, Gabriele Gölz, Anna-Maari Tölle, Henrike Berg (auch Layout)
ViSdP: Wim Müller

Fotos (wenn nicht anders angegeben):
Dorothee Agena, Henrike Berg, Grit de Boer, Gabriele Gölz, Ursula Kutz, Frank Weinert.
Druck:
Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Ihr möchtet für unsere Gemeinde spenden?
Kirchenkreis Köln Linksrheinisch
IBAN: DE85 3705 0198 1909 1937 22



Kontakt zur
Ev. Kirchengemeinde Köln Niehl-Riehl

@evangelischinkoeln

@evangelischinkoeln

Niehl Riehl
Evangelisch in Köln

Stephanuskirche & Gemeindezentrum
Brehmstr. 4-6
50735 Köln

Pfarrpersonen

Pfarrerin Anna-Maari Tölle
anna-maari.toelle@ekir.de
01 74 / 8 30 39 90

Pfarrer Eckhart Altemüller
eckhart.altemueller@ekir.de
01 52 / 38 90 49 52

Küster
Frank Weinert
frank.weinert@ekir.de
01 52 / 27 25 40 33

Gemeindemanagement
Henrike Berg
niehl-riehl@ekir.de
02 21 / 766 333

Kirchenmusik
Leo Wildauer
leo.wildauer@ekir.de

Seniorenarbeit
Dorothee Agena
dorothee.agena@ekir.de
01 57 / 57 18 56 54

Frank Weinert ist DI-FR von 09:00-12:00h und SA von 09:00-11:00h telefonisch erreichbar.
Henrike Berg ist DI-Do von 9:00-12:00h im Gemeindebüro anzutreffen.

Sollten Sie unseren Gemeindebrief nicht mehr erhalten wollen, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid, wir werden die Zustellung an Sie dann einstellen.

Aktuelle Termine, Informationen und Newsletteranmeldung hier:
www.ev-kirche-niehl-riehl.de